

Worauf müssen sich die ambulanten Versorger strategisch einstellen?

Nicht erst die jüngst bekannt gewordene Einigung der Ex-Ampelpartner, doch noch die Entbudgetierung der Hausärzte anzugehen, zeigt: Trotz oder gerade wegen der vorgezogenen Neuwahlen passiert aktuell einiges im Gesundheitswesen. Vieles davon hat Auswirkungen auf den Betrieb von Praxen und MVZ.

Vor diesem Hintergrund wollen wir zum Jahresauftakt mit dem digitalen BMVZ LIVE.MEETING sowohl die bekannten, bzw. alle ganz neuen Fakten beleuchten, als auch die vielen unbekannten Größen beim Praxisbetrieb der kommenden Monate ausloten.

Ziel dieses interaktiven Fachgesprächs mit Praktikern und Experten für die kooperative Versorgung ist es, möglichst praxisrelevante Antworten auf die Frage zu geben, worauf sich vertragsärztliche Versorger 2025 einstellen müssen.

ZUSÄTZLICHE WÜRZE & EXPERTISE



... entsteht durch Ihre aktive Beteiligung und/oder Fragen. Diese können Sie live im Chat stellen oder gern bereits vorab per formloser Mail an veranstaltungen@bmvez.de richten.

THEMEN

(1) Was tut sich aktuell bei Rechtsprechung + Gesetzgebung? Losgelöst von der Regierungskrise verabschieden das BMG, bzw. der Bundestag weiter verbindliche Entscheidungen. Und natürlich treffen die verschiedenen Sozialgerichte laufend Entscheidungen, u.a. zu MVZ, angestellten Ärzten und dem Zulassungsrecht. **Was davon (welche) Folgen für die Praxis hat, werden wir besprechen.**

(2) Was verändert sich bei Leistungsrecht + Honorarrahmen? EBM und GOÄ unterliegen beständigem Wandel – wir geben ein Update. Überraschend soll zudem soll der Budgetdeckel der Hausärzte doch noch kurzfristig aufgehoben werden, und auch die Inkraftsetzung der Jahrespauschalen wollen die Ex-Ampelpartner noch beschließen. **Wir liefern eine erste Folgenanalyse.**

(3) Wann kommt die (bundesweite) ePA-Pflicht wirklich? Die ePA ist in den Testregionen am 15. Januar gestartet. Wir thematisieren, was das für den angekündigten Gesamt-Rollout bedeutet und wie Sie Ärzt:innen und MFA auf die sich ePA-bedingt verändernden Organisationsanforderungen vorbereiten können. **Dazu reden wir Klartext statt Karl-Text.**

(4) Was kommt nach den Neuwahlen? Durch das Auseinanderbrechen der Ampelregierung stehen viele Weichen – gerade im Vertragsarztbereich – wieder komplett auf Anfang. **Wir werden beleuchten, was sich dennoch strategisch für Ihre Jahresplanung ableiten lässt.**

Betrieb von BAG + MVZ

Fachgespräch zu den strategischen Großbaustellen des Praxisbetriebs

Wir führen mit mehreren Experten und zu verschiedenen Aspekten der Praxisorganisation interaktive Fachgespräche rund um die Frage, worauf sich ambulante Versorger 2025 einstellen müssen. Teilweise werden dazu folienbasierte Impulsvorträge eingebunden, um den Faktenrahmen abzustecken. Zwischen den Blöcken werden kurze Pausen gesetzt.

DIALOGPARTNER

■ Jennifer Dahmann

Referentin der Geschäftsführung Poliklinik EvB | Potsdam

■ Henriette Marcus

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht | Frankfurt Main

■ Frank Welz

betriebswirtschaftl. Berater im Gesundheitswesen | Frankfurt Oder

■ Andreas Weschke

Projektmanager ePA, CompuGroup Medical Deutschland AG | Berlin

Moderation

■ Susanne Müller

Geschäftsführerin Bundesverband MVZ

■ Angelika Niemier

Geschäftsstellenleiterin Bundesverband MVZ



TRANSPARENZ

Wissen teilen.

Dabei sein macht schlau!

29.01.2025 | 14.00 – 17.00 Uhr | Mischen Sie sich ein!

Das Format ist dem Grunde nach eine dreistündige, moderierte Videokonferenz, in die Sie Ihre konkreten Fragen und Anmerkungen direkt einbringen können und sollen. Was bewegt Sie? Was wollen Sie wissen? Bleiben Sie neugierig!

Anmeldung + Teilnahmegebühren

Die Online-Teilnahme setzt eine Anmeldung voraus. Alle Teilnehmer erhalten rechtzeitig die notwendigen Einwahldaten. Als digitale Plattform der Konferenz nutzen wir GoToMeet.

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 85 € erhoben. Diese Angabe gilt zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer.



ANMELDUNG

BMVZ Veranstaltungen + Tipps

Bleiben Sie stets aktuell informiert und finden Sie online weitere Termine auch anderer Veranstalter. Gemeinsamer Nenner ist jeweils der MVZ-Bezug: www.bmvz.de/veranstaltungskalender

Der BMVZ steht für

fachkundigen Informationsaustausch, praxisnahen Erfahrungstransfer sowie für die aktive Gestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte und moderne Gesundheitsversorgung.

Er fördert gemeinnützig und bundesweit

die ambulant-kooperative Versorgung. Zweck ist die Steigerung von Qualität und Wirtschaftlichkeit zum Wohl der Patienten durch Weiterentwicklung fachgruppen- und sektorenübergreifender sowie interdisziplinärer Strukturen.